

frauenthal

GROUP

**HALBJAHRESFINANZ
BERICHT
2025**

INHALTSVERZEICHNIS

04 LAGEBERICHT

08 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

13 ERLÄUTERUNGEN

21 ERKLÄRUNG

22 IMPRESSUM

LAGEBERICHT

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Das erste Halbjahr 2025 ist in beiden Divisionen geprägt durch strukturelle Änderungen und strikte Kostenmaßnahmen, um die weiterhin niedrigen Abrufvolumina in der Division Frauenthal Automotive und die geringere Marktnachfrage in der Division Frauenthal Handel abzufedern.

Die negativen Umsatzentwicklungen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 resultieren in der Division Frauenthal Automotive aus geringeren Kundenabrufen und in der Division Frauenthal Handel aus der angespannten Marktsituation.

Das Konzern EBITDA für das erste Halbjahr 2025 beträgt MEUR 20,9. Dies ist ein Anstieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 von MEUR 2,7 und ist auf die Division Frauenthal Handel zurückzuführen.

Die Konzern Bilanzsumme zum 30. Juni 2025 beträgt MEUR 452,9 und sinkt damit im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um MEUR -17,4; dies ist mit MEUR -10,6 auf die gesunkenen langfristigen Vermögenswerte (insbesondere Nutzungsrechte Leasing und Sachanlagen aufgrund geringerer Investitionstätigkeit) und mit MEUR -6,8 auf die gesunkenen kurzfristigen Vermögenswerte zurückzuführen (insbesondere Zahlungsmittel). Das Eigenkapital steigt zum 30. Juni 2025 um MEUR 0,5 auf MEUR 164,9. Die Eigenkapitalquote steigt um 1,4 Prozentpunkte auf 36,4 % im Vergleich zum 31. Dezember 2024. Einerseits ist der Anstieg des Eigenkapitals mit MEUR +0,9 auf den Währungsausgleichsposten und mit MEUR +1,0 auf die versicherungsmathematischen Gewinne gemäß IAS 19 und andererseits mit MEUR -1,4 auf das negative Halbjahresergebnis zurückzuführen.

HIGHLIGHTS DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER DIVISIONEN

DIVISION FRAUENTHAL AUTOMOTIVE

Die Division Frauenthal Automotive erzielt im ersten Halbjahr Umsatzerlöse von MEUR 110,6, dies entspricht einem Rückgang von MEUR -2,2 bzw. -1,9 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2024. Aufgrund gestiegener sonstiger betrieblicher Aufwendungen weist die Division Frauenthal Automotive ein EBITDA von MEUR 7,2 aus und liegt damit um MEUR -1,5 unter dem Niveau des ersten Halbjahres 2024.

Zusätzlich könnten die Ankündigungen neuer Zölle von 15 % seitens der USA zu einem erneuten Geschäftsrückgang führen. Die Division Frauenthal Automotive erzielt im ersten Halbjahr 2025 einen geringen Anteil (3,6 %) des Umsatzes in den USA, aber es besteht das Risiko, dass Produktionsstandorte unserer Kunden verlagert werden könnten. Weiters besteht aufgrund der verhängten Zölle das Risiko höherer Kosten der konzerninternen Verkäufe.

Im ersten Halbjahr 2025 gehen die Neuzulassungen im europäischen Automobilmarkt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -1,9 % zurück. Mit einem starken Rückgang von -7,3 % im Monat Juni – dies weist ebenfalls auf das herausfordernde globale Wirtschaftsumfeld für die Automobilhersteller hin. Bis Juni 2025 machen batteriebetriebene Fahrzeuge 15,6 % des europäischen Marktes aus (VJ: 12,5 %).

Die Neuzulassungen im ersten Halbjahr 2025 sind im europäischen LKW-Markt um -15,4 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum zurückgegangen. Deutschland verzeichnet den stärksten Rückgang von -27,5 %, gefolgt von Frankreich (-18,8 %), Spanien (-13,6 %) und Italien (-13,3 %).¹

DIVISION FRAUENTHAL HANDEL

Die Division Frauenthal Handel verzeichnet mit einem Umsatz von MEUR 389,4 einen Umsatzrückgang im ersten Halbjahr 2025 von MEUR -0,8 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024. Das EBITDA beträgt MEUR 14,7 und liegt damit um MEUR 4,2 über dem ersten Halbjahr 2024 – dies ist vor allem auf die durchgeführten Kostenmaßnahmen zurückzuführen.

Die Strategie, die getrennten Vertriebsmarken SHT, ÖAG, Kontinentale und elektromaterial.at zur Differenzierung am Markt zu nutzen, wird weiterhin fortgesetzt. Neben dem Verkauf von technischen Produkten zielen die Vertriebsmarken darauf ab, als Lösungsanbieter eine noch engere Kundenbindung zu schaffen. Das richtige Produktportfolio mit einem einzigartigen Angebot an Digital-, Logistik-, Service-, und Marketinglösungen wird ständig verbessert, vertieft und erweitert. Die digitale Umsetzung dieser Strategie ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

BUSINESS DEVELOPMENT

Frauenthal setzt weiterhin auf eine Buy-and-Build-Strategie. In der Division Frauenthal Handel liegt der Fokus auf der Übernahme von Unternehmen, die entweder eine geographische Expansion oder eine Erweiterung der Produktsegmente mit sich bringen. In der Division Frauenthal Automotive steht derzeit hingegen nicht das Wachstum durch Zukäufe im Vordergrund, sondern es wird derzeit die künftige strategische Ausrichtung bewertet – es wurde ein Beratungsunternehmen mandatiert, um festzustellen, ob ein alternativer strategischer Eigentümer besser geeignet wäre, die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen besser zu bewältigen und die langfristigen Potenziale des Geschäftsbereichs konsequent zu realisieren.

LIQUIDITÄTSENTWICKLUNG UND INVESTITIONEN

Die Nettofinanzverbindlichkeiten der Frauenthal-Gruppe belaufen sich per 30. Juni 2025 auf MEUR 105,5 und haben sich damit gegenüber dem Jahresende 2024 um MEUR 16,0 erhöht. Der Kapitalfluss aus dem Ergebnis beträgt im ersten Halbjahr 2025 MEUR 17,5. Für das Geschäft wird aufgrund saisonaler Schwankungen ein höheres Working Capital in Höhe von MEUR 24,4 im Vergleich zum 31.12.2024 benötigt. Für Investitionen werden MEUR 4,0 benötigt, davon werden MEUR 2,9 in der Division Frauenthal Automotive und MEUR 1,1 in der Division Frauenthal Handel investiert.

¹ Quelle: Sämtliche Werte für 2025 und 2024 von der European Automobile Manufacturers' Association <https://www.acea.auto/nav/?content=press-releases>

Der Liquiditätsbedarf ist durch ausreichende Linien sowohl für Investitionsfinanzierung als auch für Working Capital in beiden Divisionen gedeckt. Das ausgenützte Factoringvolumen beträgt in der Division Frauenthal Handel MEUR 68,5 und in der Division Frauenthal Automotive wurden MEUR 6,2 an Kundenforderungen verkauft.

Die Frauenthal Holding AG selbst weist zum Berichtszeitpunkt Finanzverbindlichkeiten iHv MEUR 0,4 auf und verfügt über zugesagte Finanzierungsrahmen, die insbesondere rasch verfügbare Liquidität für Akquisitions- und Zwischenfinanzierungen sicherstellen. Die Einhaltung der Bedingungen der Kreditverträge und der Covenants wird von der Frauenthal Holding AG gesteuert und überwacht.

Die offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind im Anhang dargestellt.

AUSBLICK

Die Frauenthal-Gruppe sieht sich weiterhin in den beiden Divisionen Frauenthal Handel und Frauenthal Automotive mit einem zunehmend herausfordernden Geschäftsumfeld und einer angespannten Marktsituation konfrontiert.

DIVISION FRAUENTHAL AUTOMOTIVE

Die Marktentwicklung in den Jahren 2025 und 2026 ist geprägt von der Bewältigung der hohen Inflation, dem Zinsniveau sowie von Unsicherheiten, insbesondere hinsichtlich der anhaltenden Rezession in der Automobilindustrie und der Zollsituation in den USA. Die gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise sowie die hohen Personalkosten können nur teilweise kompensiert werden. Daher arbeitet die Division Frauenthal Automotive gemeinsam mit ihren Kunden intensiv an Lösungen, wie zukünftig mit steigenden bzw. volatilen Kosten umgegangen werden kann – auch in Hinblick auf mögliche Zölle bei Lieferungen in die USA.

Aufgrund der Unsicherheiten sowie niedriger Kundenabrufe, bedingt durch die weiterhin angespannte wirtschaftliche Lage, ist die Volatilität und Prognoseunsicherheit enorm. Eine belastbare Vorschau auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung ist kaum möglich. Das Management konzentriert sich daher auf die Implementierung von Kostensenkungsprogrammen sowie auf Maßnahmen zur Effizienzsteigerung. Zusätzlich arbeitet das Management daran, bestehende Kundenbeziehungen zu stärken und das Kundenportfolio zu diversifizieren, um dem aus heutiger Sicht nachhaltig volatilen Marktumfeld bestmöglich zu begegnen.

DIVISION FRAUENTHAL HANDEL

Die konjunkturelle Entwicklung in Österreich ist stark durch die zukünftige Investitionsbereitschaft, aufgrund der enormen Preissteigerungen, beeinflusst.

Als Zulieferer des Baunebengewerbes ist die Division Frauenthal Handel mit einem leichten Zeitversatz direkt von der Baukonjunktur abhängig. Die Baukonjunktur zeigt laut Euroconstruct-Bericht eine differenzierte Entwicklung. Während der Neubaubereich unter starkem Druck steht, was sich in rückläufigen Baubewilligungen manifestiert, zeigt der Renovierungssektor eine etwas bessere, wenn auch gedämpfte Entwicklung. Diese unterschiedliche Entwicklung der Marktsegmente führt dennoch in Summe zu einer deutlichen Abschwächung der Gesamtmarktentwicklung.

Die Entwicklung der Geschäftstätigkeit wird in den Folgejahren durch einen starken Preiskampf im Wettbewerb und die sich verändernden Marktbedingungen bestimmt werden. Ziel ist es, durch Investitionen, Prozessverbesserungen und Schulungen der Mitarbeitenden den Kundenservice weiter zu verbessern und den Fokus auf Kundennutzen zu setzen.

Die für die Bauwirtschaft wichtige Euroconstruct² Einschätzung von Juni 2025 prognostiziert einen Rückgang für das Jahr 2025 von -0,5 % (2024: -4,0 %). Im Bereich des Hochbaus, der relevante Auswirkungen auf den Haustechnikbereich hat, wird für das Jahr 2025 eine Verringerung der Wirtschaftsleistung um -1,6 % (2024: -5,0 %) erwartet.

FRAUENTHAL-GRUPPE

Das Konzern-Ergebnis wird im Gesamtjahr 2025 vor allem von der weiteren Entwicklung des Automobilssektors und der Baukonjunktur sowie der Förderungen für erneuerbare Energien abhängen. Die Marktentwicklung in der Division Frauenthal Automotive bleibt insbesondere aufgrund der weiterhin unklaren Zollsituation in den USA volatil.

Die tatsächlichen Auswirkungen hängen von der weiteren Konjunktur und dem Markumfeld in den Divisionen ab, insbesondere der weiteren Entwicklung der Baukonjunktur und der Förderungen für erneuerbare Energien, der Rohstoffpreise und des Zinsumfeldes. Derzeit ist keine substantielle Verbesserung erkennbar. Die Frauenthal-Gruppe erwartet für das Geschäftsjahr 2025 dennoch ein Ergebnis, das über dem Ergebnis des Vorjahres liegt.

Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 20. August 2025 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2025. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Wien, im August 2025

Frauenthal Holding AG

Dr. Hannes Winkler
Vorstandsvorsitzender

Mag. Erika Hochrieser
Vorstandsmitglied

² Quelle: Sämtliche Werte für 2025 und 2024 Euroconstruct Country Report, Juni 2025

VERKÜRZTER ABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

	in TEUR	1-6 / 2025	1-6 / 2024
Umsatzerlöse		499.937	502.900
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-853	-556
Aktiviert Eigenleistungen		2	26
Sonstige betriebliche Erträge		2.759	2.967
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-369.810	-375.091
Personalaufwand		-78.930	-81.395
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-32.232	-30.630
EBITDA		20.873	18.221
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-16.188	-16.957
Betriebserfolg (EBIT)		4.685	1.264
Zinserträge		149	758
Zinsaufwendungen		-6.017	-6.178
Sonstige Finanzerträge		15	0
Sonstige Finanzaufwendungen		0	-33
Finanzergebnis		-5.853	-5.453
Ergebnis vor Steuern		-1.168	-4.189
Ertragsteuern		-255	-169
Ergebnis nach Steuern		-1.423	-4.358
Halbjahresergebnis		-1.423	-4.358
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Ergebnisanteil (Konzernergebnis)		-1.423	-4.358
Ergebnis je Aktie			
unverwässert		-0,18	-0,50
verwässert		-0,18	-0,50

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	in TEUR	1-6 / 2025	1-6 / 2024
Ergebnis nach Steuern		-1.423	-4.358
Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung		897	-602
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert ("recycelt") werden		897	-602
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste Personalrückstellungen		1.000	0
Summe der Posten, die nachträglich nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert ("recycelt") werden		1.000	0
Sonstiges Gesamtergebnis		1.897	-602
Gesamtergebnis		474	-4.960
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Gesamtergebnisanteil		474	-4.960

KONZERNBILANZ

in TEUR

30.06.2025

31.12.2024

VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	17.315	18.046
Nutzungsrechte	62.795	69.700
Sachanlagen	93.863	96.703
Finanzanlagen	5	40
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.235	2.220
Aktive latente Steuern	2.386	2.587
	178.599	189.296
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	193.784	182.928
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.649	22.477
Steuerforderungen	2.116	1.428
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	15.346	14.811
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	11.982	11.010
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.366	48.401
	274.243	281.055
Summe Vermögenswerte	452.842	470.351

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital		
Grundkapital	8.652	8.652
Kapitalrücklagen	22.331	22.331
Einbehaltene Ergebnisse	166.507	167.930
Sonstiges Ergebnis	-11.756	-13.653
Eigene Anteile	-20.809	-20.809
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	164.925	164.451
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	25.922	28.754
Leasingverbindlichkeiten	50.604	54.327
Personalarückstellungen	31.951	33.473
Passive latente Steuern	2.192	1.915
Sonstige Rückstellungen	752	751
	111.421	119.220
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	25.189	37.599
Leasingverbindlichkeiten	14.189	17.245
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.523	73.064
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14.613	11.393
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	32.810	46.277
Steuerschulden	103	125
Sonstige Rückstellungen	2.069	977
	176.496	186.680
Summe Eigenkapital und Schulden	452.842	470.351

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	in TEUR	1-6 / 2025	1-6 / 2024
Halbjahresergebnis		-1.423	-4.358
Zinserträge und -aufwendungen		5.868	5.420
Ertragsteuern		255	169
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		16.188	16.957
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen		-119	-320
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen		69	12
Zuschreibungen Wertpapiere des Umlaufvermögens		-15	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren		0	33
Veränderung langfristiger Rückstellungen		-334	-125
Gezahlte Zinsen		-3.087	-4.658
Erhaltene Zinsen		141	272
Gezahlte Ertragsteuern		-112	-1.057
Kapitalfluss aus dem Ergebnis		17.431	12.345
Veränderung Vorräte		-10.855	-1.376
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-18.172	-17.563
Veränderung sonstiger Forderungen		-1.506	-1.507
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen		1.092	-311
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.459	5.452
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten		-10.920	-15.129
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen		564	-117
Kapitalfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit		-7.907	-18.206
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-3.986	-6.473
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		253	385
Einzahlung aus Termingeldeinlagen		0	9.000
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit		-3.733	2.912
Kauf eigene Anteile		0	-20.591
Tilgung Leasing		-10.284	-8.960
Aufnahme von Krediten		2.307	16.980
Tilgung von Krediten		-18.124	-5.567
Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-26.101	-18.138
Veränderung der liquiden Mittel		-37.741	-33.432
Anfangsbestand der liquiden Mittel		48.401	39.843
Währungsdifferenzen		-294	-99
Endbestand der liquiden Mittel		10.366	6.312

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

Sonstiges Ergebnis

in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklage	einbehaltene Ergebnisse	Währungsausgleichsposten	Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19	eigene Anteile	EK der Eigentümer des Mutterunternehmens	Konzernkapital
Stand 31.12.2023 = 01.01.2024	8.652	22.331	173.039	-6.144	-5.836	0	192.042	192.042
Halbjahresergebnis			-4.358				-4.358	-4.358
Sonstiges Gesamtergebnis				-602			-602	-602
Gesamtergebnis 2024	0	0	-4.358	-602	0	0	-4.960	-4.960
Erwerb eigene Anteile						-20.591	-20.591	-20.591
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	0	0	-20.591	-20.591	-20.591
Stand 30.06.2024	8.652	22.331	168.681	-6.746	-5.836	-20.591	166.491	166.491
Stand 31.12.2024 = 01.01.2025	8.652	22.331	167.930	-7.060	-6.593	-20.809	164.451	164.451
Halbjahresergebnis			-1.423				-1.423	-1.423
Sonstiges Gesamtergebnis				897	1.000		1.897	1.897
Gesamtergebnis 2025	0	0	-1.423	897	1.000	0	474	474
Stand 30.06.2025	8.652	22.331	166.507	-6.163	-5.593	-20.809	164.925	164.925

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Konzern-Eliminierungen		Frauenthal-Gruppe		
	in TEUR	1-6 / 2025	1-6 / 2024	1-6 / 2025	1-6 / 2024	1-6 / 2025	1-6 / 2024	1-6 / 2025	1-6 / 2024	1-6 / 2025	1-6 / 2024
Außenumsatz		110.558	112.751	389.375	390.145	4	4	0	0	499.937	502.900
Innenumsatz		0	0	0	0	1.266	1.274	-1.266	-1.274	0	0
Umsatz gesamt		110.558	112.751	389.375	390.145	1.270	1.278	-1.266	-1.274	499.937	502.900
EBITDA		7.210	8.757	14.729	10.577	-665	-719	-401	-394	20.873	18.221
Abschreibungen		4.440	5.092	11.889	12.011	248	239	-389	-385	16.188	16.957
Betriebserfolg (EBIT)		2.770	3.666	2.840	-1.434	-913	-958	-12	-9	4.685	1.264
Mitarbeiter im Durchschnitt		948	1.072	1.467	1.615	8	10	0	0	2.423	2.697
Vermögen		130.058	136.120	316.003	334.205	9.125	12.988	-2.344	-5.214	452.842	478.099

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 der Frauenthal Holding AG („Frauenthal-Gruppe“) wird gemäß IAS 34, Zwischenberichterstattung, nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen und von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht 2025 wird weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die im Bericht dargelegten Berechnungen sind EDV-technisch ermittelt worden. Die Darstellung der Werte erfolgt mittels kaufmännisch gerundeter Zahlen, weshalb sich Rundungsdifferenzen ergeben können. Aus diesem Grund kann die manuelle Berechnung von Werten zu Abweichungen bei den ausgewiesenen Zwischen- und Gesamtsummen führen.

ERSTMALIG ANZUWENDEnde STANDARDS UND INTERPRETATIONEN

Sofern nicht nachfolgend anders angegeben, ergeben sich aus der zukünftigen Anwendung der folgenden geänderten Standards voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss, da diese lediglich Klarstellungen betreffen oder nicht anwendbar sind.

Die folgenden Standardänderungen wurden von der Gruppe per 1. Januar 2025 erstmalig angewendet:

Neuer Standard oder Änderung	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der Übernahme in EU-Recht	Datum der erstmaligen Anwendung laut EU-Recht
Änderungen an IAS 21: Wechselkursänderungen – Mangel an Umtauschbarkeit	15.8.2023	12.11.2024	1.1.2025

Neue und geänderte Standards, die erst in späteren Berichtsperioden verpflichtend anzuwenden sind

Neuer Standard oder Änderung	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der Übernahme in EU-Recht	Datum der erstmaligen Anwendung laut EU-Recht
Jährliche Verbesserungen an IFRS Accounting Standards – Volume 11; Änderungen an <ul style="list-style-type: none"> • IFRS 1 Erstmalige Anwendung • IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben • Implementierungsleitlinien zu IFRS 7: Finanzinstrumente: Angaben • IFRS 9 Finanzinstrumente • IFRS 10 Konzernabschlüsse • IAS 7 Kapitalflussrechnungen 	18.7.2024	9.7.2025	1.1.2026
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen	18.12.2024	30.6.2025	1.1.2026
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	30.5.2024	27.5.2025	1.1.2026

Neuer Standard oder Änderung (Übernahme in EU-Recht ausstehend)	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der erstmaligen Anwendung laut IASB
IFRS 19: Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht (Angaben)	09.05.2024	01.01.2027
IFRS 18: Darstellung und Angaben im Abschluss	09.04.2024	01.01.2027

NACHHALTIGKEIT, GEOPOLITISCHE KONFLIKTE, MARKTUMFELD

Umweltorientierung und Ressourcenschonung sind sowohl aus geschäftsstrategischen Gründen als auch aufgrund der Werthaltung des Managements und der Mitarbeitenden der Frauenthal-Gruppe eine wichtige Zielsetzung. In beiden Divisionen bieten sich zahlreiche Ansatzpunkte zur Förderung von umwelt- und ressourcenschonenden Technologien. Weitere Details können dem Nachhaltigkeitsbericht 2024 der Frauenthal-Gruppe unter www.frauenthal.at/de/berichte.html entnommen werden.

Die Frauenthal-Gruppe hat zwar keine Gesellschaften sowie keine wesentlichen wirtschaftlichen Aktivitäten in der Ukraine, Russland oder dem Nahen Osten, allerdings sind diese Konflikte Treiber für die anhaltende Inflation.

Umsatz und Ergebnis unterliegen besonders aufgrund der geopolitischen Konflikte und den makroökonomischen Gegebenheiten (Baukonjunktur, Inflation, gestiegenes Zinsniveau, Lieferkettenprobleme) in beiden Divisionen saisonalen Schwankungen (in der Division Handel aufgrund von verstärkter Bautätigkeit ab Herbst und in der Division Automotive aufgrund von Werksschließungen in einzelnen Sommermonaten und zu Jahresende), sodass durch eine Hochrechnung des Ergebnisses des 1. Halbjahres keine aussagefähige Prognose für das Gesamtjahr zu erzielen ist. Die tatsächlichen Auswirkungen hängen von der weiteren Konjunktur und dem Marktumfeld in den Divisionen ab, insbesondere der weiteren Entwicklung der Baukonjunktur und der Förderungen für erneuerbare Energien, der Rohstoffpreise und des Zinsumfeldes. Derzeit ist keine substantielle Verbesserung erkennbar. Die Frauenthal-Gruppe erwartet für das Geschäftsjahr 2025 dennoch ein Ergebnis, das über dem Ergebnis des Vorjahres liegt.

KONSOLIDIERUNGS-, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konsolidierungskreis wurde gemäß IFRS 10 festgelegt. In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, bei denen die Frauenthal Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Kontrolle verfügt.

VERSCHMELZUNGEN

Im ersten Halbjahr 2025 sind folgende Gesellschaften innerhalb des Konsolidierungskreises durch Verschmelzungen untergegangen:

	Sitz	Anteil am Kapital		Abschluss stichtag
		mittelbar	unmittelbar	
OVI Online Vertrieb für Installateurbedarf GmbH i.L.	Dresden, Deutschland	100,00%		31.12.
Frauenthal Beta GmbH	Wien, Österreich	100,00%		31.12.
Frauenthal Handel GmbH	Wels, Österreich	100,00%		31.12.

Die Frauenthal Handel GmbH wurde vor der Verschmelzung gespalten – der operative Teil wurde in die Frauenthal Handel Gruppe AG und die Liegenschaften wurden in die Frauenthal Immobilien GmbH verschmolzen.

Die Anzahl der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften hat sich im ersten Halbjahr 2025 wie folgt verändert:

	Inland	Ausland	Gesamt
Einbezogen zum 31.12.2024	8	12	20
Einbezogen zum 30.06.2025	6	11	17

Die bei der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungsmethoden stimmen unter Berücksichtigung der geänderten bzw. neuen Standards, die ab 1. Jänner 2025 anzuwenden sind, mit jenen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 überein. Es wird auf die Ausführungen im Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2024 verwiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

UMSATZ

UMSATZ NACH SEGMENTEN (nur Außenumsatz)

	in TEUR	1-6 / 2025	1-6 / 2024	Veränderung
Frauenthal Automotive		110.558	112.751	-2.193
Frauenthal Handel		389.375	390.145	-770
Sonstige		4	4	0
Frauenthal-Gruppe		499.937	502.900	-2.963

UMSATZ NACH PRODUKTEN (nur Außenumsatz)

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Frauenthal-Gruppe		
	in TEUR	1-6 / 2025	1-6 / 2024	1-6 / 2025	1-6 / 2024	1-6 / 2025	1-6 / 2024	1-6 / 2025	1-6 / 2024
Airtanks (Druckluftbehälter)		25.656	28.071	-	-			25.656	28.071
Gnotec (Metall-Komponenten)		84.902	84.680	-	-	-	-	84.902	84.680
Handel		-	-	389.375	390.145	-	-	389.375	390.145
Sonstige (Mietträge)		-	-	-	-	4	4	4	4
Summe		110.558	112.751	389.375	390.145	4	4	499.937	502.900

UMSATZ NACH REGIONEN (nur Außenumsatz)

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Frauenthal-Gruppe		
	in TEUR	1-6 / 2025	1-6 / 2024	1-6 / 2025	1-6 / 2024	1-6 / 2025	1-6 / 2024	1-6 / 2025	1-6 / 2024
Österreich		527	705	381.724	382.648	4	4	382.255	383.357
Deutschland		16.174	13.238	4.644	4.920	-	-	20.818	18.158
Schweden		31.021	33.058	1	0	-	-	31.022	33.058
Sonstige EU und Europa		49.385	52.634	3.004	2.575	-	-	52.389	55.209
Asien		9.346	7.998	2	2	-	-	9.348	8.000
Amerika		3.935	4.667	0	0	-	-	3.935	4.667
Sonstige		170	451	0	0	-	-	170	451
Summe		110.558	112.751	389.375	390.145	4	4	499.937	502.900

Der kumulierte Konzernumsatz der Frauenthal-Gruppe von MEUR 499,9 liegt für das erste Halbjahr 2025 um MEUR -3,0 (-0,6 %) unter dem Vorjahresvergleichswert. Der Umsatzrückgang ist in Höhe von MEUR -2,2 auf die Division Frauenthal Automotive und in Höhe von MEUR -0,8 auf die Division Frauenthal Handel zurückzuführen – in beiden Divisionen ist dies auf die derzeit volatile Marktsituation zurückzuführen.

ERGEBNIS

EBITDA NACH SEGMENTEN (nur Außenergebnisse)

	in TEUR	1-6 / 2025	1-6 / 2024	Veränderung
Frauenthal Automotive		7.210	8.757	-1.547
Frauenthal Handel		14.729	10.577	4.152
Sonstige		-665	-719	54
Frauenthal-Gruppe		20.873	18.221	2.652

Das EBITDA der Frauenthal-Gruppe liegt im ersten Halbjahr 2025 mit MEUR 20,9 um MEUR 2,7 über dem Vergleichswert des Vorjahres. Das EBITDA in der Division Frauenthal Handel steigt um MEUR 4,2 gegenüber dem Vorjahreswert auf MEUR 14,7 – dies ist vor allem auf die eingeleiteten Kostenmaßnahmen zurückzuführen. In der Division Frauenthal Automotive beträgt das EBITDA MEUR 7,2 und sinkt gegenüber dem Vorjahreswert um MEUR -1,5 – dies ist vor allem auf gestiegene sonstige betriebliche Aufwendungen in der Business-Unit Gnotec zurückzuführen.

Im ersten Halbjahr 2025 gibt es keine staatlichen Unterstützungen (1-6/2024: MEUR 0,5). Es gibt mit den staatlichen Unterstützungen aus dem Vorjahr keine unerfüllten Bedingungen und sonstigen Eventualverbindlichkeiten.

Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sinken gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um MEUR -0,8 auf MEUR 16,2.

Das EBIT der Frauenthal-Gruppe steigt gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um MEUR 3,4 auf MEUR 4,7 – der Anstieg ergibt sich mit MEUR 4,3 aus der Division Frauenthal Handel und mit MEUR -0,9 aus der Division Frauenthal Automotive.

Das Finanzergebnis beläuft sich auf MEUR -5,9 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um MEUR -0,4 verschlechtert. Dies ist vor allem auf negative nicht realisierte Währungseffekte bei Darlehen an verbundene Unternehmen zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Steuern der Frauenthal-Gruppe beträgt im ersten Halbjahr 2025 MEUR -1,2 und das Ergebnis nach Steuern der Frauenthal-Gruppe liegt bei MEUR -1,4. Die Ertragsteuern sind gegenüber dem Vorjahr um MEUR 0,1 angestiegen. Nur für jene Verlustvorträge, die in einem Zeitraum von 5 Jahren verwertet werden können, wurden aktive latente Steuern gebildet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Bilanzsumme der Frauenthal-Gruppe sinkt gegenüber dem Jahresende 2024 um MEUR -17,5 von MEUR 470,3 auf MEUR 452,8 zum 30. Juni 2025. Die Verringerung der Bilanzsumme ist iHv MEUR -10,7 auf die langfristigen Vermögenswerte und iHv MEUR -6,8 auf die kurzfristigen Vermögenswerte zurückzuführen.

Das Eigenkapital steigt um MEUR 0,5 auf MEUR 164,9 – dies ist einerseits iHv MEUR 1,0 auf die versicherungsmathematischen Gewinne aus den Personalrückstellungen sowie iHv MEUR 0,9 auf den Währungsausgleichsposten zurückzuführen und andererseits auf das negative Halbjahresergebnis nach Steuern iHv MEUR -1,4. Die Eigenkapitalquote steigt um 1,4 Prozentpunkte auf 36,4 %.

Die Anzahl der eigenen Aktien beträgt zum 30.6.2025 865.149 Stück - dies entspricht 10 % des Grundkapitals.

Eigene Aktien	Anzahl Stück	Anteil am Grundkapital in EUR	Anteil am Grundkapital in %
Stand 30.06.2025	865.149	865.149	10,0
Stand 31.12.2024	865.149	865.149	10,0

Die langfristigen Schulden sinken um MEUR -7,8, im Wesentlichen aufgrund geringerer Finanz- und Leasingverbindlichkeiten sowie gesunkener Personalrückstellungen. Die kurzfristigen Schulden liegen mit MEUR 176,5 um MEUR -10,2 unter dem Vorjahr – dies ist vor allem auf geringere Finanz- und Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen. Gesamt kommt es zu einem Rückgang der lang- und kurzfristigen Schulden gegenüber dem Jahresende 2024 iHv MEUR -18,0.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt MEUR -3,7. Die Division Frauenthal Automotive investiert im ersten Halbjahr MEUR 2,9 (davon Business Unit Gnotec MEUR 1,9 und Business Unit Airtank MEUR 1,0) schwerpunktmäßig in Ersatzinvestitionen und in produktivitätsverbessernde Maßnahmen. Die Division Frauenthal Handel investiert MEUR 1,1 in IT-Implementierungen, in den Fuhrpark, in Verkaufs- und Logistikoberfläche.

Der Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt MEUR -25,8. An Krediten wurden im ersten Halbjahr im Konzern insgesamt MEUR 18,1 getilgt.

FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	Buchwert 31.12.2024	Zahlungswirksamer Kapitalfluss	Zahlungsunwirksam		IFRS 16	Sonstige Veränderung *	Buchwert 30.06.2025
			Wechselkursänderung	Effektivverzinsung			
Langfristige Verbindlichkeiten							
Finanzverbindlichkeiten	28.754	-2.908	84	41		-49	25.922
Leasingverbindlichkeiten	54.327	0	-367		-3.356		50.604
Kurzfristige Verbindlichkeiten							
Finanzverbindlichkeiten	37.599	-12.909	-244	0		743	25.189
Leasingverbindlichkeiten	17.245	-10.284	-33		7.261		14.189

* Sonstige Veränderungen umfassen zahlungsunwirksame Bewegungen und unbare Zinsen, die in der Kapitalflussrechnung in den operativen Kapitalfluss umgliedert werden.

PERSONAL

Im 1. Halbjahr 2025 beschäftigt die Frauenthal-Gruppe im Durchschnitt 2.423 Personen (1–6/2024: 2.697).

Die Division Frauenthal Automotive beschäftigt in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 durchschnittlich 948 Personen (1–6/2024: 1.072). Die Division Frauenthal Handel weist im 1. Halbjahr 2025 einen durchschnittlichen Mitarbeiterstand von 1.467 Beschäftigten (1–6/2024: 1.615) auf.

FINANZINSTRUMENTE

FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.06.2025	Buchwert 30.06.2025	Beizulegender Zeitwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2024
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		2.235	2.235	2.220	2.220
<i>davon Wertpapiere</i>	<i>FVTPL</i>	<i>2.235</i>	<i>2.235</i>	<i>2.220</i>	<i>2.220</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	*	40.649	*	22.477
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	*	15.346	*	14.811
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	*	10.366	*	48.401
Beteiligung an anderen Unternehmen	FVTPL	5	5	40	40
davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9					
At Amotised Cost	AC	*	66.361	*	85.689
Fair Value through Profit and Loss	FVTPL	2.240	2.240	2.260	2.260

* Der Buchwert stellt gem. IFRS 7.29 einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.
 ** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
 AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten

FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.06.2025	Buchwert 30.06.2025	Beizulegender Zeitwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2024
Langfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	AC	25.922 ¹⁾	25.922	28.754 ¹⁾	28.754
Leasingverbindlichkeiten	AC	***	50.604	***	54.327
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	AC	25.189 ¹⁾	25.189	37.599 ¹⁾	37.599
Leasingverbindlichkeiten	AC	***	14.189	***	17.245
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	*	87.523	*	73.064
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	*	14.613	*	11.393
davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9					
At Amortised Cost	AC	*	218.040	*	222.382

¹⁾ Die Finanzverbindlichkeiten sind sowohl variabel als auch fix verzinst. Die Bonität des Unternehmens ist in diesen Konditionen berücksichtigt und daher stellt der Buchwert unter den aktuellen Marktgegebenheiten wie bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dieser Finanzinstrumente dar.

* Der Buchwert stellt gem. IFRS 7.29 einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.
 ** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
 AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten
 *** Gemäß IFRS 7.29 d) ist der Fair Value von Leasingverbindlichkeiten nicht anzugeben.

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.06.2025	Buchwert 30.06.2025	Beizulegender Zeitwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2024
1. Stufe					
Wertpapiere	FVTPL	2.235	2.235	2.220	2.220
Beteiligungen	FVTPL	5	5	40	40

** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

AKTIENKURSENTWICKLUNG

Die Frauenthal Aktie wird seit 10. Juni 1991 an der Wiener Börse gehandelt. Ab 23. Juli 2007 notierte die Aktie im Marktsegment Prime Market. Aufgrund von Änderungen der Berechnungsgrundlage für Streubesitzfaktoren österreichischer Indizes der Wiener Börse notiert die Aktie seit 1. Mai 2015 im Marktsegment Standard Market Auction an der Wiener Börse. Die Frauenthal Aktie schließt mit EUR 22,00 zum Jahresresultimo 27. Dezember 2024, per 24. Juni 2025 mit EUR 23,00. Den Tiefstkurs mit EUR 21,40 erreicht die Aktie am 21. Februar 2025. Am 19. Juni 2025 verzeichnet die Aktie den Höchststand von EUR 23,00.

Die Entwicklungen zum Aktienkurs und die Aktionärsstruktur finden Sie auf unserer Homepage unter www.frauenthal.at.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Über die Tridelta HEAL Beteiligungsgesellschaft S.A., die FT Holding GmbH und die Tridelta GmbH, welche wiederum gemeinsam 73,08 % des Grundkapitals und 81,21 % der Stimmrechte der Frauenthal Holding AG halten, kontrolliert Dr. Hannes Winkler zum 30. Juni 2025 indirekt die Frauenthal Holding AG. Weitere 0,21% des Grundkapitals und 0,23 % der Stimmrechte werden direkt von der Ventana Holding GmbH gehalten, die unmittelbar durch Dr. Hannes Winkler kontrolliert wird. 16,71 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

Zwischen Unternehmen der Frauenthal-Gruppe und nahestehenden Unternehmen sowie Personen bestehen Geschäftsbeziehungen im Miet- und Dienstleistungsbereich, deren Gesamtvolumen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 TEUR 2.995 (1-6/2024: TEUR 2.878) betrug. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu fremdüblichen Konditionen getätigt.

Die Frauenthal Holding AG hält seit dem Aktienrückkaufprogramm, das im Juni 2024 abgeschlossen wurde, selbst 10 % der Aktien. Das Stimmrecht aus diesen eigenen Aktien ruht in der Hauptversammlung, weshalb es bei den anderen Aktionären zu Abweichungen zwischen dem Stimmrechtsanteil und dem Anteil am Grundkapital kommt. Weiterführende Informationen zur Beteiligungsstruktur sind auf der Frauenthal Website unter Investor Relations abrufbar.

ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDS

Der Vorstand der Frauenthal Holding umfasst die Mitglieder Hannes Winkler als Vorstandsvorsitzenden sowie Erika Hochrieser als Vorstandsmitglied. Hannes Winkler verantwortet die Division Frauenthal Automotive, Recht, Business Development und Interne Revision. Erika Hochrieser als Finanzvorstand ist verantwortlich für Finanzen, Reporting, Treasury, Investor Relations und Nachhaltigkeit. Zudem verantwortet Erika Hochrieser die Division Frauenthal Handel.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag 30. Juni 2025 und der Freigabe dieses Berichts zur Veröffentlichung am 20. August 2025 gab es keine wesentlichen angabepflichtigen Ereignisse.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDS GEMÄSS § 125 (1) BÖRSEGESETZ

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der Frauenthal Holding AG ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 27. August 2025

Frauenthal Holding AG

Dr. Hannes Winkler

Vorstandsvorsitzender

Mag. Erika Hochrieser

Vorstandsmitglied

IMPRESSUM

Kontakt

Frauenthal Holding AG

Rooseveltplatz 10

A-1090 Wien

Tel.: +43 (0) 1 505 42 06

Fax: +43 (0) 1 505 42 06-33

E-Mail: holding@frauenthal.at

www.frauenthal.at

Investor Relations

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN FRAUENTHAL AKTIE
Investor Relations Officer: Mag. Wolfgang Knezek
Aktionärstelefon: +43 (0) 1 505 42 06 - 63
E-Mail: w.knezek@frauenthal.at
Internet: www.frauenthal.at/InvestorRelations
Wertpapierkürzel: FKA
ISIN: AT 0000762406 (Aktien)
Bloomberg-Code: FKA AV
Reuters-Code: FKAV.V1
Wiener Börse: Standard Market Auction
Wiener Börse: Notierung im Amtlichen Handel an der Wiener Börse

Impressum

Medieninhaber: Frauenthal Holding AG, Rooseveltplatz 10, 1090 Wien, Österreich

Inhouse produziert.

Disclaimer

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: Wien, am 20. August 2025).

Es kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

FRAUENTHAL EXPO 2026

Das österreichische Messe-Original geht in die 5. Runde

Die gesamte Haustechnik & Co unter einem Dach!

ÖAG, SHT, die Kontinentale und Elektromaterial.at präsentieren im Jänner 2026 gemeinsam mit der Industrie wieder die neuesten Ideen aus Sanitär & Installation, Energie & Elektro, Klima & Lüftung, Armaturen & Rohrleitungstechnik für Tiefbau & Industrie, Werkzeug & Befestigungstechnik, Pool & Garten, Software & Smarthome und vielen Gebieten mehr. Mit dabei sind auch wieder ALVA, Passion, ISZ, Bad & Energie und 1a.

Die Frauenthal EXPO ist der perfekte Rahmen, der die Wertschöpfungskette aller Haustechnik-Bereiche umspannt. Vorstand Robert Just dazu: „Wenn bei Projekten verschiedene Gewerke immer enger zusammenarbeiten, reichen Messen, die nur einen Schwerpunkt haben, längst nicht mehr. Wir haben diesen Trend früh erkannt und waren Vorreiter. 2026 freuen wir uns auf die nächste EXPO, die erneut die ganze Haustechnik-Branche zusammenbringt – ein bewährter Treffpunkt für Fachgespräche und Innovationen.“

Besucher freuen sich jetzt schon auf:

- Relevante Themen & praxisnahe Neuheiten
- Direkten Kontakt zu Experten & Herstellern
- Jedes Gespräch ein Fachgespräch
- Produkterlebnisse & Innovationen zum Anfassen
- Networking & Austausch auf Augenhöhe
- Gewerkeübergreifende Lösungen in einer Halle
- Profis only, keine Konsumenten

DIE österreichische Messe für Installateure, Elektriker, Kommunen, Tiefbauspezialisten, Planer, Architekturbüros, Bauträger und alle, die in der Branche mitreden und etwas bewegen wollen.

Kunden von ÖAG, SHT, Kontinentale und Elektromaterial.at kennen die EXPO bereits. Für alle Messe-Neulinge bietet sich im Jänner die perfekte Gelegenheit, die wichtigsten Player der Branche an einem Ort zu treffen. Fotos und Videos auf der EXPO-Webseite geben einen lebendigen Einblick, was Besucherinnen und Besucher erwartet.

Wann: 21.-23.01.2026

Wo: Messe Wien (VIECON - Vienna Congress & Convention Center)

<https://frauenthal-expo.at/>

